



Programm 2025/2026

Weiterbildungen in den EFS

Fachkraft Kleinstkindpädagogik

**Zertifizierte Zusatzqualifikation für LeiterInnen zur
SozialfachwirtIn für Sozialmanagement aus
Kindertageseinrichtungen und Familienzentren
Sozialmanagement und Organisationmanagement**

Weiterbildung „Profis im Arbeitsfeld Kita“

Zertifizierte Fachkraft Kinderschutz

**Zertifizierte Zusatzqualifikation zum/r SozialwirtIn für
ambulante und stationäre Jugend- und Eingliederungshilfe.
Professionell in der Jugendhilfe**

Grundkurs Gewaltfreie Kommunikation

Praxismentoring

**Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur
Praxismentor*in für Auszubildende im Lernbereich Praxis**

Aufbaukurs Praxismentoring

NEU 2025! Arbeitskreis Sozialmanagement

**NEU 2025! Fachkraft im Kinderschutz- die insoweit erfahrene
Fachkraft im Kinderschutz**

NEU 2025! GFK – eine Vertiefung

Zertifizierte Fachkraft im Kinderschutz – Ausgebucht!

Eine konkrete Begriffsbestimmung des Kindeswohls gibt es nicht, wichtig ist ein am Wohl des Kindes und an den Grundbedürfnissen und Grundrechten orientiertes und ausgerichtetes Handeln.

Gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen ist bei jeder Handlung das Kindeswohl zu berücksichtigen und das alle verantwortlichen Personen den Kindern Schutz und Fürsorge gewährleisten.

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII besteht in Einbeziehung bei der Gefährdungseinschätzung einer insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz.

Mit dem Ziel eines wirksamen Kinderschutzes hat es in den letzten Jahren zahlreiche gesetzliche Änderungen gegeben. Insbesondere Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und der Schule sind gefragt, diese Anforderungen in der Praxis auszugestalten und auf Grundlage neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse umzusetzen.

Der Kurs „Fachkraft im Kinderschutz“ macht die Teilnehmer*innen mit den aktuellen fachlichen (Rechts-)Grundlagen zum Thema Kindeswohlgefährdung vertraut, frischt vorhandenes Fachwissen auf und vermittelt die erforderlichen Kompetenzen, um in der eigenen Fallarbeit mit Familien in Gefährdungskontexten qualifiziert und besonnen handeln zu können.

Die Weiterbildung schult den Blick auf Risiken und Ressourcen und stärkt die Handlungssicherheit, wenn es darum geht, Hinweise auf Kindeswohlgefährdung zu erkennen und einzuschätzen. Thematisiert werden auch problematische Gespräche mit Eltern, Kindern und Jugendlichen, Aspekte der Kooperation und die Auseinandersetzung mit schwierigen Fallverläufen.

*Adressat*innen*

Fachkräfte aus der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe (wie aus sozialen Diensten, Beratungsstellen und Kindertagesstätten), Schulsozialarbeiter*innen, Beratungslehrer*innen, Fachkräfte des Gesundheitswesens wie Familienhebammen und Familienkrankenschwestern

Abschluss

Zertifikat »Fachkraft im Kinderschutz« nach dem vier Module absolviert wurden. Zwei Folgemodule werden mit der Arbeitsgruppe fixiert.

Datum: Kick-off zwei Module 12.03.2025-16.03.2025 (begrenzte TN Zahl!) **AUSGEBUCHT!**

Kursnummer: Langeoog Kinderschutz 04/2025 **Warteliste**

Ort: Langeoog und Osnabrück

Leitung: Anja Plaßmeyer, Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialmanagerin (M.A.)

Ort: Haus Lemgo, Langeoog

Kosten: 790€ inklusive Verpflegung auf Langeoog, Eigenanreise erforderlich zzgl. Kosten der zwei Aufbaumodule: 280€. Ort: Osnabrück am 27.06.2025 + 28.06.2025, je 9-15:00Uhr

Weitere Infos:

https://soziales.niedersachsen.de/startseite/kinder_jugend_amp_familie/landesjugendamt/newsletter_jin/newsletter_05_2017/weiterbildung-zur-fachkraft-im-kinderschutz--160165.html

25-001 Fachkraft Kleinstkindpädagogik Zertifikatskurs

Kleinkinder in Kindertagesstätten zu betreuen stellt hohe Anforderungen an Kinder, Eltern und das pädagogische Fachpersonal. Die vielfältige Lebenswelt sowie die unterschiedlichen familiären Ausgangslagen fordern ein hohes Maß an Empathie. Es gibt eine Vielzahl von Besonderheiten in der Betreuung von Kleinstkindern wie sie in dieser Form bei der Betreuung von älteren Kindern nicht auftreten. Die pädagogische Fachkraft bietet sowohl den Kindern als auch den Eltern eine „**haltende Umgebung**“, für das Kleinkind ist sie „**Brückenbauerin**“ und „**sicherer Hafen**“.

Ziel der Veranstaltung soll sein, umfangreiche Fachkenntnisse der Kleinstkindpädagogik unter dem Schwerpunkt „Kinder zu den Aktivitäten des Lebens führen durch eine haltende Umgebung: Frühkindliche Bildung und Partizipation im Alltag begleiten und gestalten.“

Die Module in der Übersicht: 16 UE, Montag + Dienstag, 9 bis 15 Uhr

- **Modul 1 Persönlichkeitsentwicklung in der Elementarpädagogik (22.09./23.09.2025)**

Responsive Haltung entwickeln
Achtsame Sprache nutzen

- **Modul 2 Schlüsselthemen der Krippenpädagogik (06.10./07.10.2025)**

Pädagogische Konzepte und Betreuungsmodelle
Ankommen in der Kita: Eingewöhnungsprozesse gestalten
Dokumentation als Haltung: Wahrnehmendes Beobachten und Partizipatorische Didaktik
Mikrotransitionen: Anregungen für alle Sinne, die den Tag begleiten und Stress reduzieren

- **Modul 3 Schlüsselthemen der Krippenpädagogik (10.11./11.11.2025)**

Ruhen und Schlafen – kindliche Bedürfnisse erkennen
Gemeinsame genussvolle Mahlzeiten gestalten

- **Modul 4 Schlüsselthemen der Krippenpädagogik
(08.12./09.12.2025)**

Körpererfahrungen und Beziehungsvolle Pflege

Spiel-Raum: Platz zum (Frei) Spiel drinnen und draußen

- **Modul 5 Schlüsselthemen der Krippenpädagogik
(12.01./13.1.2026)**

Das Baby verstehen: Besonderheiten in der Betreuung U 1

Responsives Handling und Entlastung durch Tragesysteme

Alltagsintegrierte Sprachbildung und Literacy

- **Modul 6 Herausforderndes Verhalten von Kleinstkindern
(09.02/10.02.2026)**

Schwierige Entwicklungsschritte begleiten

Inklusive Krippenpädagogik

Dokumentation im Arbeitsfeld

- **Modul 7 Elternpartnerschaft (09.03./10.03.2026)**

Facetten der Arbeit mit allen Stakeholdern

Kommunikationstools

- **Modul 8 Rechtliche Grundlagen und Prüfungstag
(20.04./21.04.2026)**

Kinderrechte, Kinderschutz

Die Qualifizierung schließt mit einem **aussagekräftigen Zertifikat** über 160UE (Eigenarbeit inkludiert) ab. Ein Leistungsnachweis ist zur Erreichung des Zertifikates erforderlich und wird gemeinsam erörtert. Ein Zertifikat wird bei Anwesenheit von 90% des Weiterbildung und Abgabe des Leistungsnachweises erfolgen.

Nummer: 25-001

Termine: je Modul zwei aufeinanderfolgende Wochentage, jeweils in der Zeit von 9-15.00Uhr

Ort: Osnabrück

Leitung: Silvia Retta-Juchem, Diplom-Theologin, Diplom-Sozialarbeiterin und Referententeam

Kosten: 1580€

25-002 Sozialmanagement und Organisationsmanagement

Zertifizierte Zusatzqualifikation für LeiterInnen zur SozialfachwirtIn für Sozialmanagement aus Kindertageseinrichtungen und Familienzentren Start Okt. 2025

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die *Kita-Landschaft* befindet sich im Wandel – Leitung wird zum Balanceakt. Einer Fülle von neuen Herausforderungen stehen Leitungen neben ihren Führungsfunktionen gegenüber. Die Kita-Leitung wird zur Kita-Managerin, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.

Mit der Zusatzqualifikation zur Sozialfachwirtin werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um dem strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können. Im Zentrum der Qualifikation stehen Managementmethoden, damit können Sie:

- Ihre Leitungskompetenzen reflektieren und weiter ausbauen
- Zufriedenheit für das berufliche Handeln entwickeln
- Ihre Zeit ressourcenorientiert planen
- Strukturveränderungen effektiv gestalten
- die Eigenständigkeit Ihrer Einrichtung darstellen.

Modul 1 Leitungspersönlichkeit (06.10./07.10.2025)

- Leitungsrolle
- Führungsbiografie
- Leitung im Spannungsfeld
- Schlüsselkompetenzen

Modul 2 Kommunikation und Konfliktmanagement (08.10./09.10.2025)

- Grundlagen
- Gestaltung von Gesprächen
- Umgang mit Konflikten-Analyse
- Konfliktmoderation
- Kollegiale Beratung
- Personalentwicklungsgespräche

Modul 3 Personalmanagement (13.11./14.11.2025)

- Stellenausschreibung
- Anforderungsprofile entwickeln
- Phasen der Einarbeitung
- Zeugnisse
- Personalmanagement (Urlaub, Krankheit ...)
- Kompetenz und Persönlichkeit
- Zeitmanagement
- Motivation/Arbeitszufriedenheit
- Umgang mit Personalressourcen

Modul 4 Teamentwicklung (29.01./30.01.2026)

- Teamprozesse und Entwicklung
- Die Ebenen der Führung
- Führungsstile und -verhalten
- Beziehungsarbeit
- Weiterentwicklung und Bestandsaufnahme
- Feedbackkultur

Modul 5 Organisationsentwicklung 1 (17.02./18.02.2026)

- Orgastrukturen
- Methoden der Organisationsentwicklung
- Vision, Mission, Leitbild
- Profilentwicklung
- Methoden der Strategieentwicklung

Modul 6 Moderation und Präsentation (19.02./20.02.2026)

- Grundlagen und Techniken
- Gestaltung von Sitzungen und Besprechungen

Modul 7 Organisationentwicklung 2

Kooperation und Vernetzung (12.03./13.03.2026)

- Positionierung der Einrichtung auf dem Markt
- Marketing und Sponsoring
- Analysen
- Networking
- Öffentlichkeitsarbeit
- Konzeptionsentwicklung

Modul 8 Managementmethoden (09.04./10.04.2026)

- Merkmale und Funktionen
- Betriebsführung
- Büroorganisation
- Ablage- und Dokumentationsmanagement
- Zusammenarbeit mit Vorgesetzten

Modul 9 Betriebswirtschaftliche Grundlagen (07.05./08.05.2026)

- Betriebsführung
- Aufbau- und Ablauforganisation
- Rechtliche Grundlagen
- Zeitmanagement

Modul 10 Kompetenz und Persönlichkeit (11.06./12.06.2026)

- Haltung im Arbeitsfeld
- Partizipation

Modul 11 Rechtsgrundlagen (10.10.2025)

Modul 11.1 Ethik (21.02.2026)

AUSWEICHTERMIN 04.06./05.06.2026

Abschlussveranstaltung 12.06.2026/ 14:30 Uhr

Zugangsvoraussetzungen

Absgeschlossene Ausbildung: staatl. Anerkannte/r Erzieher*in oder Heilerziehungspfleger*in, Sozialpädagoge*in, Personen mit vergleichbarer Ausbildung, zwei Jahre Berufserfahrung (ggf. Rücksprache), Bereitschaft die berufliche Praxis aktiv in die Seminarabläufe einzubringen und praktische Durchführung der Hausarbeiten in den Einrichtungen. Es ist notwendig, die dafür erforderlichen zeitlichen Ressourcen in den Einrichtungen vorab zu thematisieren!

- Nummer: 25-002
- Termin: Termine siehe Ausschreibung,
Seminarzeiten 9:00 bis 15:30 Uhr
- Ort: DRK-Ortsverein Bissendorf, Pflingstweg 112, 49143
Bissendorf
- Leitung: Silvia Reiner, Bildungs- und Sozialmanagement B.A.,
Sozialfachwirtin, Erzieherin, Kita-Leiterin
Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,
Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin
Kirsten Liebchen, Master of Arts Erwachsenenbildung, Supervisorin
und zertifizierte Trainerin der Positiven Psychologie (DACH PP)
Jan Timmermann, Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator,
zertifizierter systemischer Coach
Thomas Kreutzfeld, Rechtsanwalt
- Kosten: 2100 €

25-003 Profis im Arbeitsfeld Kita

eine Weiterbildung für PädagogInnen

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die *Kita-Landschaft* befindet sich im Wandel. Einer Fülle von neuen Herausforderungen stehen PädagogInnen neben ihren Hauptfokus auf die zu betreuenden Kinder. Das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung. Mit der Zusatzqualifikation „Profis im Arbeitsfeld Kita“ werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um den strukturellen Wandel angemessen und souverän begegnen zu können.

Modul 1 Persönlichkeitsentwicklung im Arbeitsfeld

- Meine Rolle
- Berufsbiografie
- Akteur im Spannungsfeld
- Schlüsselkompetenzen

Modul 2 Kommunikation und Konfliktmanagement

- Grundlagen
- Gestaltung von Gesprächen
- Umgang mit Konflikten-Analyse
- Konfliktmoderation
- Kollegiale Beratung
- Personalentwicklungsgespräche

Modul 3 Teamentwicklung

- Teamprozesse und Entwicklung
- Die Ebenen der Führung
- Führungsstile und -verhalten
- Beziehungsarbeit
- Das Team entwickelt sich
- Das lernende Team
- Weiterentwicklung und Bestandsaufnahme
- Feedbackkultur

Modul 4 Moderation und Präsentation

- Grundlagen und Techniken
- Gestaltung von Sitzungen und Besprechungen

Modul 5 Kompetenz und Persönlichkeit

- Haltung im Arbeitsfeld
- Partizipation

Die fünf Module umfassen zwei Tage und können von Ihnen so gebucht werden, wie es für Ihr Unternehmen passend ist. Ob als Teamtag, Inhouse-schulung oder Tagesimpuls- schreiben Sie uns gerne bei Interesse an! Die Zeiten sind optional angegeben.

Nummer: 25-003
Termin: individuell und passgenau für Ihr Unternehmen
Ort: EFS Osnabrück oder Inhouse

25-004 NEU: Fachkraft im Kinderschutz in Osnabrück

Seminarbeschreibung siehe Kurs Langeoog. Kleiner Überblick zum Inhalt im Seminar:

Tag 1 / 2 – Rahmenbedingungen und Grundlagen

- Rechtliche Aspekte im Kinderschutz (insb. §§ 8a, 8b SGB VIII und § 4 KKG)
- Fachliche Anforderungen im Kinderschutz
- Einführung in die Gefährdungseinschätzung

Tag 3 / 4 – Prozesse: Erkennen – Beurteilen – Handeln

- Vertiefung der Gefährdungseinschätzung
- Methoden der kollegialen Beratung
- Gesprächsführung und Beteiligungsverfahren im Kontext von Kindeswohlgefährdung
- Rolle und Auftrag der Kinderschutzfachkraft

Kursnummer: 25-004

Ort: Osnabrück

Leitung: Anja Plaßmeyer, Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialmanagerin (M.A.)

Termine: 10-13.12.2025 und 16./17.01.2026 (Je 9-15:00Uhr)

Kosten: 950€



25-005 Grundkurs Gewaltfreie Kommunikation auf NORDERNEY nach Marshall B. Rosenberg

Wer kennt das nicht?! Aufgrund von Zeitmangel findet häufig nur das sogenannte „Tür und Angel Gespräch“ statt. Diese sind in der Regel wenig vorbereitet und möglicherweise unbefriedigend für beide Seiten. Pädagogische Fachkräfte müssen den Spagat finden sowohl die Kinder, ihre Eltern als auch die Mitarbeiter*Innen zu motivieren und auch Konflikte und Problemlagen adäquat besprechen zu können. Besonders in Zeiten der Zunahme von Onlinetools werden der offline Kontakt und die zwischenmenschliche Kommunikation immer bedeutsamer. In einem Basismodul stellen wir vor, wie die Gewaltfreie Kommunikation als Softskill Sie in der Gesprächsführung nachhaltig prägen und unterstützen kann.

Inhalte sind:

- Schwerpunkte „Kommunikation und Persönlichkeitsentwicklung“
- Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und seiner Kommunikation
- Auseinandersetzung mit sich selbst und seinen eigenen Gefühlen und Bedürfnissen
- Wie sehe ich die Gefühle und Bedürfnisse von meinem Gegenüber und wie baue ich eine Verbindung auf, um lösungsorientiert zu agieren

Kursnummer:	25-005
Beginn:	13.11.2025, 16.00 Uhr
Ende:	17.11.2025, 10.00 Uhr
Ort:	Jugend- und Gästehaus Detmold, Lippestr. 12-15, 26548 Norderney
Leitung:	Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach, GFK Trainerin Jan Timmermann, Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator, zertifizierter systemischer Coach
Kosten:	940,00 Euro (einschl. Seminarkosten, Verpflegung [HP] und Unterkunft im Einzelzimmer, Eigenanreise erforderlich, zertifizierter Bildungsurlaub)

Grundkurs Praxismentoring

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur PraxismentorIn für Auszubildende im Lernbereich Praxis

Praxismentoring bezeichnet die fachliche Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden und wird in den bundesweiten Diskussionen über die Qualität der Fachkräfteausbildung immer wieder als wesentliches Qualitätsmerkmal einer berufsqualifizierenden Ausbildung genannt. Durch ihre Anleitung, Beratung und Unterstützung leisten Praxismentor*innen in Kindertageseinrichtungen einen wesentlichen Beitrag zu der Entwicklung der Persönlichkeit und der Professionalität der Auszubildenden. Um diesen anspruchsvollen Aufgaben des Praxismentorings gerecht werden zu können, benötigen die damit betrauten pädagogischen Fachkräfte entsprechende personale sowie fachliche Kompetenzen.

Neben der Anleitung, Beratung und Unterstützung der Auszubildenden umfasst das Praxismentoring im weiteren Sinne auch übergeordnete Aufgaben der Organisation, Weiterentwicklung und Verankerung z.B. im Team und in der Konzeption. In diesem Kurs, der sich in fünf Modulen unterteilt, sollen Praxismentoren*innen erlernen, wie sie effektiv und praxisnah, die Auszubildenden begleiten.

Eine wichtige Stellschraube bei der Gewinnung von Nachwuchskräften ist eine qualitativ-hochwertige und professionelle Praxisanleitung in Ihren Einrichtungen in enger Kooperation mit uns als Ausbildungsstätte. Wir müssen uns auf die junge Generation einstellen und sie für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers gewinnen. Nutzen Sie die Chance und qualifizieren Sie jetzt ihr Team gemeinsam im Praxismentoring zur Optimierung ihrer personalen Qualität. Wenn wir Sie unterstützen sollen, melden Sie sich gerne via Mail bei k.nolte@efs-os.de.

Wir bieten zwei Möglichkeiten der Teilnahme an zertifizierten Kursen im Praxismentoring an:

- **Individuell und passgenau als Inhousefortbildung (Termine nach Absprache ab 2026!)**
- **Vielfältig als heterogene Weiterbildung**

Neben dem Angebot der Teamschulung nehmen wir grundsätzlich auch Einzelanmeldungen für Praxismentoringkurse an. Melden Sie gern die Interessenten Ihrer Einrichtung.

25-006 Grundkurs Praxismentoring – DER BILDUNGSURLAUB

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur PraxismentorIn für Auszubildende im Lernbereich Praxis

Modul 1: Identität als Praxismentorin/Praxismentor entwickeln (17.02.2025)

- Analyse der Zielgruppe
- Ziele der Ausbildung
- Persönliche und fachliche Kompetenzen sowie Anforderungen an den Praxismentor/die Praxismentorin angebunden am DQR

Modul 2: Praktische Ausbildung planen und begleiten (18.02.2025)

- Kennlernen des Prinzips der geschlossenen Handlungen
- Praktische Umsetzung der Inhalte des Ausbildungsplans
- Rahmenbedingungen, Angebot und Begleitung
- Transparenz der Arbeit als Hilfsmittel für die Aufgabe als Praxismentorin/Praxismentor

Modul 3: Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen (19.02.2025)

- Grundlagen und Kriterien der Beobachtung
- Methoden der Beobachtung
- Dokumentationsformen für Beobachtungen
- Auswertung der Beobachtungen
- Zielführendes Beurteilen
- Formen und Kriterien der Beurteilung
- Beurteilen der Auszubildenden

Modul 4: Auszubildende beraten (20.02.2025)

- Voraussetzungen von personalen und fachlichen Kompetenzen für das Führen von Gesprächen
- Grundlagen der Kommunikation und Methoden
- Gesprächsformen
- Rahmenbedingungen und Setting für die verschiedenen Gesprächsformen
- Erprobung und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Modul 5: Mit Auszubildenden reflektieren (21.02.2025)

- Analyse der eigenen Reflektionsfähigkeit
- Die Bedeutung der Reflexion
- Anwendung der Feedback Regeln
- Dokumentation der Reflexion
- Reflexion des Kurses

Nummer: 25-006

Termin: siehe Module, jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Osnabrück

Leitung: Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach, GFK Trainerin

Kosten: keine Kurskosten, zertifizierter Bildungsurlaub! Bitte AGB's beachten!



25-007 Grundkurs Praxismentoring - DER SAMSTAGSKURS

Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur PraxismentorIn für Auszubildende im Lernbereich Praxis

Modul 1: Identität als Praxismentorin/Praxismentor entwickeln (26.04.2025)

- Analyse der Zielgruppe
- Ziele der Ausbildung
- Persönliche und fachliche Kompetenzen sowie Anforderungen an den Praxismentor/die Praxismentorin angebunden am DQR

Modul 2: Praktische Ausbildung planen und begleiten (17.05.2025)

- Kennlernen des Prinzips der geschlossenen Handlungen
- Praktische Umsetzung der Inhalte des Ausbildungsplans
- Rahmenbedingungen, Angebot und Begleitung
- Transparenz der Arbeit als Hilfsmittel für die Aufgabe als Praxismentorin/Praxismentor

Modul 3: Auszubildende in der pädagogischen Arbeit beobachten und beurteilen (24.05.2025)

- Grundlagen und Kriterien der Beobachtung
- Methoden der Beobachtung
- Dokumentationsformen für Beobachtungen
- Auswertung der Beobachtungen
- Zielführendes Beurteilen
- Formen und Kriterien der Beurteilung
- Beurteilen der Auszubildenden

Modul 4: Auszubildende beraten (07.06.2025)

- Voraussetzungen von personalen und fachlichen Kompetenzen für das Führen von Gesprächen
- Grundlagen der Kommunikation und Methoden
- Gesprächsformen
- Rahmenbedingungen und Setting für die verschiedenen Gesprächsformen
- Erprobung und Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens

Modul 5: Mit Auszubildenden reflektieren (28.06.2025)

- Analyse der eigenen Reflektionsfähigkeit
- Die Bedeutung der Reflexion
- Anwendung der Feedback Regeln
- Dokumentation der Reflexion
- Reflexion des Kurses

Nummer: 25-007

Termin: siehe Module, jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Osnabrück

Leitung: Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische Coach, GFK Trainerin

Kosten: keine Kurskosten, bitte AGB's beachten!

25-008 Aufbaukurs Praxismentoring – DER AUFBAUKURS

**Qualifizierung von sozialpädagogischen Fachkräften zur
PraxismentorIn für Auszubildende im Lernbereich Praxis**

**Modul 1: Bezogen auf Praxismentoring beraten und reflektieren
(08.09.2025)**

Modul 2: Praxismentoring organisieren (09.09.2025)

**Modul 3: Netzwerke und Ausbildungskonzepte entwickeln und
verankern(10.09.2025)**

Nummer: 25-008

Termin: siehe Module, jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Osnabrück

Leitung: Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,
Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte systemische
Coach

Kosten: keine Kurskosten, bitte AGB's beachten



NEU in 2025!

25-009 ARBEITSKREIS SOZIALFACHWIRT/IN

Die Bildungslandschaft in der Elementarstufe und die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgaben stellen neue und andere Herausforderungen an pädagogische Fachkräfte. Die Kita-Landschaft befindet sich im Wandel – Leitung wird zum Balanceakt. Einer Fülle von neuen Herausforderungen stehen Leitungen neben ihren Führungsfunktionen gegenüber. Die Kita-Leitung wird zur Kita-Managerin, das hat Konsequenzen und bedarf der Auseinandersetzung mit der eigenen Rolle und der Organisationsentwicklung.

Ist euch der Text bekannt?- Dann seid ihr genau richtig bei uns.

JedeR kocht sein eigenes Süppchen?- Nicht mit uns!

Ein Ort für Austausch, Kollegiale Fallberatung,

KollegInneninterview, heterogen, trägerübergreifend in

überschaubarer Gruppe von ausgebildeten SozialfachwirtInnen

Kursnummer:	25-009
Termine:	08.05.2025 ab 09:00-11:30Uhr 04.09.2025 ab 09:00-11:30Uhr 27.11.2025 ab 09:00-11:30Uhr 09.01.2026 ab 09:00-11:30Uhr
Ort:	Boni Kafferösterei, Netter Platz 6, 49090 Osnabrück
Leitung:	Silvia Reiner, Bildungs- und Sozialmanagement B.A., Sozialfachwirtin, Erzieherin, Kita-Leiterin Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin
Kosten:	220 €

NEU in 2025!

25-010 WEITERBILDUNG Fachberatung im Kinderschutz: Die insoweit erfahrene Fachkraft

Eine konkrete Begriffsbestimmung des Kindeswohls gibt es nicht, wichtig ist ein am Wohl des Kindes und an den Grundbedürfnissen und Grundrechten orientiertes und ausgerichtetes Handeln.

Gemäß der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen ist bei jeder Handlung das Kindeswohl zu berücksichtigen und das alle verantwortlichen Personen den Kindern Schutz und Fürsorge gewährleisten.

Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung nach §8a SGB VIII besteht in Einbeziehung bei der Gefährdungseinschätzung einer insoweit erfahrenen Fachkraft im Kinderschutz.

Mit dem Ziel eines wirksamen Kinderschutzes hat es in den letzten Jahren zahlreiche gesetzliche Änderungen gegeben. Insbesondere Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, des Gesundheitswesens und der Schule sind gefragt, diese Anforderungen in der Praxis auszugestalten und auf Grundlage neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse umzusetzen.

Wir bieten euch als Fachkräfte im Kinderschutz sechs Aufbaumodule am Standort **Boni Kaffeerösterei, Netter Platz 6 in 49090 Osnabrück** an mit folgenden Inhalten:

Modul 1/2 (24./25.11.2025, je 9-15:00)

- Fachberatung in Krisensituationen
- Erkennen und Einschätzen der Gefährdung bei besonderen Dynamiken
- Standards der Dokumentation eines Fachberatungsprozesses Spezielle Formate und Settings der Fachberatung, Vorbereitung Kolloquium

Modul 3/4 (08./09.12.2025, je 9-15:00)

- Visualisierung von Fällen
- Soziogramm/Genogramm
- Traumapädagogik

Modul 5/6 (15./16.12.2025, je 9-15:00)

- Vertiefung von Rolle und Auftrag der insoweit erfahrenen Fachkraft
- Psychohygiene im Kinderschutz
- Reflektion der Abschlussarbeiten/Kolloquium

*Adressat*innen*

Ausgebildete Fachkräfte im Kinderschutz das Anfertigen einer Abschlussarbeit in Vorstellung eines Falls ist erforderlich zur Erreichung des Zertifikats.

Ziel

Ziel der Weiterbildung zur insoweit erfahrenen Fachkraft ist es, Fälle intensiv zu durchdringen und zu verstehen. Konflikt- und Lösungsstrategien für die Fallarbeit werden entwickelt. Weitere wichtige Themen, denen Sie sich in der Weiterbildung widmen, sind die Netzwerkarbeit, spezielle Gesprächstechniken sowie die schrittweise Durchführung von Einschätzungen der gewichteten Anhaltspunkte für den Kinderschutz.

Kursnummer: 25-010
Termin: siehe Module, jeweils von 09.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Boni Kaffertösterie, Netter Platz 6, 49090 Osnabrück
Leitung: Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin,
Elementarpädagogin B.A., Sozialmanagerin M.A.,
zertifizierte Mediatorin und Team!

Kosten: 850 €

NEU in 2025!

25-011 VERTIEFUNG GFK

Pädagogische Fachkräfte müssen den Spagat finden sowohl die Kinder, ihre Eltern als auch die MitarbeiterInnen zu motivieren und auch Konflikte und Problemlagen adäquat besprechen zu können. Besonders in Zeiten der Zunahme von Onlinetools werden der offline Kontakt und die zwischenmenschliche Kommunikation immer bedeutsamer. In dieser Vertiefung wird insbesondere die Bedeutsamkeit der Gefühle und Bedürfnisse forciert. Das Angebot richtet sich insbesondere an Menschen, die Lust haben sich näher mit der Thematik zu befassen.

*Adressat*innen*

Pädagogische Fachkräfte, die bereits einen Kurs oder Teamtag zur Thematik GFK absolviert haben

Kursnummer: 25-011
Termine: 27.06./28.06.2025, je 9-15:00 Uhr
Ort: Boni Kafferösterei, Netter Platz 6, 49090 Osnabrück
Leitung: Jan Timmermann, Erzieher, Heilpädagoge,
zertifizierter Mediator und systemischer Coach

Kosten: 150 €





**Zertifizierte Zusatzqualifikation für ambulante und stationäre
Jugend- und Eingliederungshilfe
Professionell in der Jugendhilfe: SozialwirtIn für den ambulanten und
stationären Bereich**

Ein Weiterbildungskurs über acht Module mit einem vielfältigen und multiprofessionellen Referententeam.

Die Erwartungen an die Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe sind groß und scheinen kontinuierlich zu wachsen und sich zu verändern. Die damit einhergehenden Veränderungen der Aufgabenstrukturen stellen neue und andere Herausforderungen an die pädagogischen Fachkräfte. Mit der Zusatzqualifikation zum/r SozialfachwirtIn für den Schwerpunktbereich Kinder-, Jugend- und Eingliederungshilfe werden die wichtigsten Handlungskompetenzen vermittelt, um souverän stationär oder teilstationär im Arbeitsfeld zu interagieren.

Der Kurs richtet sich an pädagogische/r MitarbeiterInnen in aktueller oder zukünftiger Teamleitungsfunktion, sowie Pädagogen im Arbeitsbereich der Jugend- oder Eingliederungshilfe, die ihre beruflichen Kompetenzen durch neuen, theoretischen Input ergänzen möchten.

Modul 1: Leitungspersönlichkeit

Modul 2: Managementmethoden

Modul 3: Kommunikation- und Konfliktmanagement

Modul 4: Personalmanagement

Modul 5: Teamentwicklung

Modul 6: Kompetenz und Persönlichkeit

Modul 7: Rechtsgrundlagen

Die Module umfassen acht Unterrichtseinheiten und können von Ihnen so gebucht werden, wie es für Ihr Unternehmen passend ist. Ob als Teamtag, Inhouseschulung oder Tagesimpuls- schreiben Sie uns gerne bei Interesse an!

Termin: optional und individuell, wie es für ihr Unternehmen passt
Ort: Ev. Fachschulen Osnabrück oder in Ihrer Einrichtung
Leitung: Kristina Nolte, Erzieherin, Heilpädagogin, Elementarpädagogin B.A.,
Sozialmanagerin M.A., zertifizierte Mediatorin, zertifizierte
systemische Coach, GFK Trainerin
Anja Plassmeyer, Dipl. Sozialarbeiterin, Sozialmanagerin (M.A.)
Jan Timmermann, Erzieher, Heilpädagoge, zertifizierter Mediator,
zertifizierter systemischer Coach
Claudia Bahns, Erzieherin, Heilpädagogin

Kosten: auf Anfrage

Anmeldeverfahren

Wer kann sich anmelden?

Es können sich alle interessierten pädagogischen Fachkräfte aus den Bereichen Krippe, Kindertageseinrichtungen, Hort, Grundschule und Jugendhilfe anmelden. Die Veranstaltung wird in der pädagogischen Verantwortung der Ev. Erwachsenenbildung Niedersachsens laut §1 *Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEE)* durchgeführt.

Wie melde ich mich an?

Wir bitten um eine schriftliche Anmeldung über unser digitales Fortbildungsformular. Dies ist auf der Homepage der EFS Osnabrück unter Fortbildungen zu finden.

Durch ihre Anmeldung erkennen die TeilnehmerInnen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Evangelischen Fachschulen Osnabrück an. Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Errichtung des Entgeltes.

Anmeldeschluss

Spätestens 7 Tage vor Beginn eines Kurses. Melden Sie sich bitte rechtzeitig an. Anmeldebestätigungen erfolgen nicht. Bei Stattfinden des Kurses erhalten Sie mindestens eine Woche vorher eine Rechnung per Email.

Welche Kosten entstehen?

Die Kosten für die einzelnen Kurse sind der jeweiligen Kursausschreibung zu entnehmen. Individualkosten können bei K.nolte@efs-os.de erfragt werden.

Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung. Im Grund- und Aufbaukurs Praxismentoring erheben wir eine Verpflegungspauschale von 15 € je Modultag.

Für den kostenfreien Kurs Praxismentoring erheben wir bei nicht erscheinen nach verbindlicher Anmeldung eine Platzgebühr von 200 €.

Was passiert, wenn eine Fortbildung ausfällt?

Die Evangelischen Fachschulen behalten sich vor, Veranstaltungen aus Gründen, die sie nicht zu vertreten haben (z.B. Teilnehmermangel, Krankheit von ReferentInnen etc.) abzusagen. Sie werden in diesem Fall telefonisch oder per E-Mail von uns informiert.

Was muss ich tun, wenn ich verhindert bin?

Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Teilnahmegebühren werden bei Rücktritt bis zu 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung vollständig zurückgezahlt. Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Beginn wird die Hälfte der Gebühren erstattet. Bei späterem Rücktritt kann leider keine Rückzahlung erfolgen.

Im Falle nicht vorherzusehender Pandemien und Inzidenzen, halten wir uns Verbindlichkeiten vor und arbeiten ggf. online mit den TeilnehmerInnen.

Bitte beachten Sie, dass einige Veranstaltungen an einem anderen Ort stattfinden!

Haftung

Für Unfälle oder Diebstähle auf dem Hin- und Rückweg sowie für die Dauer der

Veranstaltung übernehmen die Evangelischen Fachschulen Osnabrück keine Haftung.

Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen persönlichen Daten werden veranstaltungsbezogen gespeichert. Es erfolgt keine weitere Auswertung oder Weitergabe. Während der Veranstaltung werden Teilnehmerlisten geführt.

Teilnahmebescheinigung und Teilnehmerwechsel

Teilnahmebescheinigungen erhalten Sie zum Kursende. Wenn Sie verhindert sind und stattdessen ein/e KollegIn den Kursplatz in Anspruch nimmt, teilen Sie uns einen Teilnehmerwechsel mindestens 3 Werktage vor Kursbeginn mit, damit wir eine Teilnahmebescheinigung für den/die „neue/n“ Teilnehmer/in ausstellen können. Für später angeforderte oder nachgeforderte Teilnahmebescheinigungen berechnen wir € 10,00 Porto und Bearbeitungsgebühr.